



2011

STATISTISCHE BERICHTE



Elektrizitäts- und Wärmeerzeugung der
Kraftwerke der allgemeinen Versorgung
im Oktober 2010

Vorbemerkungen

Die Erhebung der Elektrizitäts- und Wärmeerzeugung der Kraftwerke der allgemeinen Versorgung wird monatlich bei Unternehmen und Betrieben der Elektrizitätsversorgung durchgeführt, soweit sie als Energieversorgungsunternehmen (EVU) gelten. EVU sind gemäß dem „Zweiten Gesetz zur Neuregelung des Energiewirtschaftsrechts“ natürliche und juristische Personen, die Energie an andere liefern, ein Energieversorgungsnetz betreiben oder an einem Energieversorgungsnetz als Eigentümer Verfügungsbefugnis besitzen.

Kraftwerke, über die ein EVU keine Verfügungsbefugnis besitzt, werden somit nicht einbezogen. Hierzu gehören z. B. die Anlagen von Betrieben des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden sowie des Verarbeitenden Gewerbes zur eigenen Versorgung (Industriekraftwerke) und Kleinanlagen sonstiger Betreiber. Die Erzeugungsleistung dieser Anlagen wird in gesonderten Erhebungen nachgewiesen¹⁾. Der wirtschaftliche Schwerpunkt des Verfügungsberechtigten an einem Kraftwerk bestimmt damit, in welche Erhebung die Stromerzeugungsanlage einbezogen wird. Durch Ausgründungen, Übernahmen oder Fusionen kann es zu einem Wechsel des wirtschaftlichen Schwerpunktes kommen. Dies ist bei der Ergebnisinterpretation zu beachten.

Rechtsgrundlagen

Gesetz über Energiestatistik (EnStatG) vom 26. Juli 2002 (BGBl. I S. 2867), zuletzt geändert durch Artikel 5 des Gesetzes vom 17. März 2009 (BGBl. I S. 550), in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246). Erhoben werden die Tatbestände zu § 3 Abs. 1 Nr. 1 EnStatG.

Berichtskreis

Meldepflichtig sind Stromerzeugungsanlagen (Kraftwerke) der allgemeinen Versorgung, die in Rheinland-Pfalz ihren Sitz haben und im Allgemeinen eine Engpassleistung von 1 MW und mehr ausweisen.

Methodische Hinweise

Bei den Angaben zum aktuellen Berichtsjahr 2010 handelt es sich um vorläufige Ergebnisse. Einzelwerte in Tabellen werden im Allgemeinen ohne Rücksicht auf die Endsumme gerundet.

Zeichenerklärungen

0	Zahl ungleich null, Betrag jedoch kleiner als die Hälfte von 1 in der letzten ausgewiesenen Stelle
-	nichts vorhanden (genau Null)
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
x	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
p	vorläufig

Abkürzungen

EVU	Energieversorgungsunternehmen
GJ	Gigajoule
MW	Megawatt
MWh	Megawattstunde

1) Siehe Statistische Berichte: „Stromerzeugungsanlagen der Betriebe im Verarbeitenden Gewerbe“ Bestellnummer: E4073
„Stromeinspeisung in das Netz der allgemeinen Versorgung“ Bestellnummer: E4093

Definitionen

Bruttostromerzeugung

Die Bruttostromerzeugung ist die in einer bestimmten Zeitspanne erzeugte elektrische Arbeit.

Energieträger

Energieträger sind Güter, aus denen Energie freigesetzt werden kann. Primärenergieträger stehen direkt in der Natur zur Verfügung, wie z. B. Erdöl, Erdgas, Kohle oder die potenzielle Energie der Wasserkraft und des Windes. Sekundärenergieträger wie Briketts, Koks oder Elektrizität entstehen aus Energieumwandlungsprozessen.

Engpassleistung

Die Engpassleistung einer Erzeugungseinheit jeweils am 3. Mittwoch des Monats ist diejenige Dauerleistung, die unter Normalbedingungen erreichbar ist. Sie ist durch den leistungsschwächsten Anlagenteil (Engpass) begrenzt, wird durch Messungen ermittelt und auf Normalbedingungen umgerechnet.

Kraftwerk

Ein Kraftwerk ist eine Anlage, die dazu bestimmt ist, durch Energieumwandlung elektrische Energie zu erzeugen. Es kann aus mehreren Erzeugungseinheiten bestehen, z. B. Kraftwerksblock, Sammelschienen-Kraftwerk, GuD-Anlage, Maschinensatz eines Wasserkraftwerks, Brennstoffzellenstapel, Solarmodul. Für Erzeugungseinheiten mit einer Engpassleistung kleiner 1 MW können die Angaben zusammengefasst werden.

Kraftwerkseigenverbrauch

Der Kraftwerkseigenverbrauch ist die elektrische Arbeit, die in den Neben- und Hilfsanlagen verbraucht wird, einschließlich der Verluste der Maschinentransformatoren.

Nettostromerzeugung

Die Nettostromerzeugung ist die Bruttostromerzeugung vermindert um den Kraftwerkseigenverbrauch und Pumpstromverbrauch.

Nettowärmeerzeugung

Die Nettowärmeerzeugung ist die von einem Heizkraftwerk an ein Netz oder einen Produktionsprozess abgegebene und gemessene Wärme. Sie setzt sich zusammen aus der Enthalpie des Vorlaufes abzüglich der Enthalpien des Rücklaufes und des Zusatzwassers. Damit wird indirekt die über die Antriebsenergie der Fernwärme-Umwälzpumpen zugeführte Energie miterfasst.

T 1 Stromerzeugung der Kraftwerke der allgemeinen Versorgung

Energieträger	Oktober 2010	September 2010	Oktober 2009	Veränderung gegenüber dem		Januar bis Oktober		
				Vor-monat	Vorjahres-monat	2009	2010	Verände-rung
	MWh			%		MWh		%
Bruttostromerzeugung	474 369	453 073	572 228	4,7	-17,1	5 678 548	4 905 049	-13,6
Kraftwerkseigenverbrauch	13 331	12 312	19 967	8,3	-33,2	158 728	146 695	-7,6
Nettostromerzeugung	461 039	440 761	552 261	4,6	-16,5	5 519 820	4 758 354	-13,8
darunter								
Wasserkraft	52 266	57 286	34 045	-8,8	53,5	707 737	782 137	10,5
Windenergie	2 916	1 750	3 034	66,6	-3,9	21 754	19 016	-12,6
Steinkohle	4 464	-	4 879	x	-8,5	30 817	40 881	32,7
Erdgas	350 079	335 262	468 993	4,4	-25,4	4 274 949	3 427 244	-19,8
biogene Stoffe	18 344	17 100	13 006	7,3	41,0	163 136	172 122	5,5
Abfall	14 904	8 420	8 916	77,0	67,2	107 910	121 511	12,6
Dampf, Gasdruck	15 750	17 907	18 086	-12,0	-12,9	190 309	163 117	-14,3

T 2 Nettowärmeerzeugung der Kraftwerke der allgemeinen Versorgung

Energieträger	Oktober 2010	September 2010	Oktober 2009	Veränderung gegenüber dem		Januar bis Oktober		
				Vor-monat	Vorjahres-monat	2009	2010	Verände-rung
	MWh			%		MWh		%
Insgesamt	225 446	177 250	225 009	27,2	0,2	3 332 155	2 316 600	-30,5
darunter								
Steinkohle	18 369	-	17 900	x	2,6	115 513	162 352	40,5
Erdgas	141 543	132 513	161 426	6,8	-12,3	2 685 882	1 528 241	-43,1
biogene Stoffe	11 143	5 253	6 122	112,1	82,0	88 327	106 131	20,2
Abfall	42 450	24 127	20 385	75,9	108,2	286 211	334 733	17,0
Dampf	9 113	10 561	16 800	-13,7	-45,8	135 105	151 150	11,9

T 3 Brennstoffeinsatz für die Elektrizitäts- und Wärmeerzeugung der Kraftwerke der allgemeinen Versorgung

Energieträger	Oktober 2010	September 2010	Oktober 2009	Veränderung gegenüber dem		Januar bis Oktober		
				Vor-monat	Vorjahres-monat	2009	2010	Verände-rung
	GJ			%		GJ		%
Insgesamt	3 568 799	3 335 203	4 627 273	7,0	-22,9	44 065 364	36 517 904	-17,1
darunter								
Steinkohle	90 795	-	92 202	x	-1,5	593 616	838 123	41,2
Erdgas	2 559 671	2 487 582	3 752 081	2,9	-31,8	34 568 401	26 591 491	-23,1
biogene Stoffe	270 037	265 360	212 344	1,8	27,2	2 528 538	2 818 176	11,5
Abfall	425 170	285 421	280 686	49,0	51,5	3 453 348	3 582 319	3,7
Dampf	200 830	267 196	272 831	-24,8	-26,4	2 779 365	2 442 691	-12,1

Impressum

Herausgeber:
Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Telefon: 02603 71-0
Telefax: 02603 71-3150

E-Mail: poststelle@statistik.rlp.de
Internet: www.statistik.rlp.de

Kostenfreier Download im Internet: <http://www.statistik.rlp.de/veroeffentlichungen/statistische-berichte>

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz · Bad Ems · 2011

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.